

Protokoll des Plenums von Attac-München

am 02.12.2019 von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr im EineWeltHaus, im Raum 211/212

Anwesende:

Inge, Almut, Eckhard, Bernhard, Christiane, Karl, Raul, Henning L. Micha, Judith, Brigitte, Bernd M.

Moderation: Inge

Protokoll: Bernhard

Begrüßung und Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 5 „Altes Demomaterial“ soll vorgezogen werden, damit Micha früher gehen kann.

TOP 1: Vorstellung der Gruppe „München muss handeln“

Bernhard gibt eine Beschreibung der Gruppe „München muss handeln“ und berichtet von deren Plenum.

München muss handeln ist ein Zusammenschluss von zur Zeit ca. 450 Bündnispartnern, dies sind vor allem auch Unternehmen. Ziel des Zusammenschlusses ist eine Beeinflussung der Stadtratswahl am 15.03.2020 im Sinne der Vermeidung des Klimawandels. Die verschiedenen Kandidaten der Parteien sollen zu dezidierten Fragen bezüglich der Forderungen nach mehr Klimaschutz Stellung nehmen und diese Stellungnahmen sollen übersichtlich veröffentlicht werden.

Die Kommunalwahl wird von der Gruppe als eine „Klimawahl“ angesehen.

In der nachfolgenden Diskussion ergab sich folgender Sachstand:

Ein wesentlicher Erfolg der Gruppe: München ruft auch mit den Stimmen der SPD den Klimanotstand aus.

Wir sind offiziell Unterstützer obwohl es dazu keinen Beschluss gibt.

Im Juni gab es einen Mailverkehr, und es gab einen Ko-Kreis-Beschluss 200€ für die Unterstützung einer Anzeige in Zeitungen zu spenden. Deshalb wird Attac-München heute offiziell Unterstützer von „München muss handeln“ (MmH) geführt.

Das Geld ist aber bis jetzt nicht gezahlt worden. Deshalb wurde Mmh gebeten, eine Rechnung zur Verfügung zu stellen, die Attac dann begleicht. Dies ist aber bisher nicht geschehen.

Karl wird sich nochmal bei Mmh schriftlich melden bezüglich der Abrechnung.

Weiterhin gab es den Vorschlag, den Beschluss umzuwandeln, in eine Unterstützung mittels Rechnungsbezahlung für Mmh für allgemeine Zwecke.

Beschluss:

Das Plenum beschließt der Gruppe „München muss handeln“ eine Unterstützung von 200 € zukommen zu lassen als Bündnisbeitrag für die Kampagne „München muss handeln“.

Der Beschluss vom Juni, eine Anzeige zu unterstützen, wird hiermit für ungültig erklärt.

12 Stimmberechtigte, 9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Der Antrag ist somit angenommen.

Es gibt Bedenken, daß wir Bündnisse haben, die wir nicht weiter beobachten.

Es wurde kritisiert, daß Mmh auf einer geplanten Veranstaltung mit den Bürgermeisterkandidaten offenbar nicht den Kandidaten der Linken einlädt.

Es gibt das Anliegen, doch bitte darauf hinzuwirken, daß auch die Linke ihren Kandidaten in der Veranstaltung geplant am 21.01 mit auf das Podium schicken kann.

Die Vorbereitungsgruppe soll hier in diesem Thema Kontakt aufnehmen.

TOP 5: Altes Demomaterial und Entscheidung über Lagerung und Entsorgung

Micha und Bernhard haben altes Demomaterial, das bei ihnen seit Jahren lagert, mitgebracht. Das Plenum hat über den weiteren Verbleib dieser Sachen entschieden.

TOP 6: Selbstdarstellungsflyer:

Antrag der Vorbereitungsgruppe:

Der Selbstdarstellungsflyer soll nochmal aktualisiert werden und dann in einer kleinen Menge gedruckt werden.

Im Sommer wurde u.a. von Inge der Flyer überarbeitet. Im Laufe dieser Überarbeitung kam die Frage auf, ob der Leser/in mit „Du“ oder „Sie“ angesprochen werden soll.

Beschluss durch Abstimmung:

Ansprache des Leser/in mit „Du“: 7 Stimmen, „Sie“ 0 Stimmen, Enthaltung: 4

Beschluss durch allgemeine sichtbare Zustimmung für weiteres Vorgehen:

Der Flyer soll überarbeitet und fertig gestellt werden und in kleiner Anzahl gedruckt werden.

Judith schickt den Text als Word-Datei herum.

Hagen hat die alte Datei. Diese ist im Format eines Profi-Layout Programm.

Damit hier in Zukunft die Datei bearbeitbar ist, soll das Layout neu in einem Office-Programm erstellt werden.

Inge will Ralf erreichen, ob er das machen will.

Abstimmung: Machen wir Pause oder gehen wir weiter in der TO?

Beschluss ohne Abstimmung: weitermachen bis zum Ende der TO.

TOP 2: Antrag der Vorbereitungsgruppe: Aufgaben des ehemaligen Ko-Kreises

Anmerkung von Raul: soll nicht zu einem zusätzlichen Treffen führen.

Das soll aber die Vorbereitungsgruppe unter sich klären.

Beschluss über den Antrag der Vorbereitungsgruppe:

Die Vorbereitungsgruppe, die vom Plenum alle 3 Monate neu bestimmt wird, übernimmt die Aufgaben und Kompetenzen des früheren Ko-Kreises. Insbesondere sind dies:

- Außenvertretung von Attac-München
- Finanzentscheidungen bis 200 € in dringenden Fällen
- Dringende politische Entscheidungen, Beantwortung von Anfragen und Unterstützungen in dringenden Fällen zwischen den Plenas.

Abstimmung ergibt einstimmige Zustimmung.

TOP 3: Unterstützung des Aufrufes zur Siko-Demo Februar 2020

Der Aufruf lag dem Plenum vor, nachfolgend wurde darüber diskutiert.

Beschluss:

Antrag, den Aufruf in der Form wie er vorliegt als Attac-München zu unterstützen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, eine Enthaltung.

Wir unterstützen somit den Aufruf zu den Protesten.

Beschluss durch allgemeine sichtbare Zustimmung:

Der Aufruftext wird vom Plenum sehr kritisch gesehen. Bernd wird gebeten, im Namen von Attac die geäußerten Kritikpunkte dem Bündnis gegen die Münchner Sicherheitskonferenz

weiterzugeben. Bernd soll die Mail zur Info an die Aktivenliste weiterreichen.

TOP 4: Finanzen: Abschlussbericht Januar bis Sept. 2019 von Raul.

Raul erläutert die beiden Vorlagen.

Kein Beschluss.

Ergänzung von Karl: Postfach (Schublade) ist oft gefüllt.

Vorschlag Karl: Er schickt die Nachrichten an die Vorbereitungsgruppe.

TOP 7: Unterstützung der Demo am 29.11

Dies ist ein Beschluss der Vorbereitungsgruppe gewesen. Die Vorbereitungsgruppe bittet um Bestätigung des Beschlusses durch das Plenums

Henning stellt den Sachverhalt vor. Das Plenum ist durch allgemein sichtbare Zustimmung damit einverstanden.

TERMINE

PG Ökonomie und Klima ist am 17.12. um 19:00

Der Termin für einen Flashmob am Hauptbahnhof vom Chor steht noch nicht fest.

SONSTIGES

Christiane bittet darum bei einem der nächsten Plenas die zwei „Satelliten-Gruppen“

AK Arbeit und Soziales und PG Systemwechsel zum Thema zu machen.

Wie nutzen diese beiden Gruppen die Attac-Struktur (Raumkosten)?

Das soll ein Punkt auf dem Januar- oder Februar-Plenum werden.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr